



Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses der Stadt Biberach - öffentlich -

am 08.02.2010

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Das Gremium besteht aus Bürgermeister und 14 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Herr Bürgermeister Kuhlmann

Mitglieder:

Herr Stadtrat Abele
Herr Stadtrat Braig
Herr Stadtrat Brenner
Herr Stadtrat Dr.Compter
Herr Stadtrat Deeng
Herr Stadtrat Herzhauser
Herr Stadtrat Keil
Frau Stadträtin Kübler
Herr Stadtrat Pfender
Frau Stadträtin Sonntag
Herr Stadtrat Weber
Herr Stadtrat Zügel

Stellvertreter/in:

Herr Stadtrat Heinkele
Herr Stadtrat Lemli

entschuldigt:

Herr Stadtrat Prof. Dr.Nuding
Herr Stadtrat Rieger

Verwaltung:

Herr Brugger, Bauverwaltungsamt
Frau Christ, Stadtplanungsamt
Herr Kopf, Hochbauamt
Herr Krause, OV Mettenber
Frau Maslowski, Schriftführerin
Herr Mildenberger, Hochbauamt
Herr Stark, Kämmereiamt
Herr Walz, Gebäudemanagement
Frau Woitun, Hochbauamt

Gäste:

Herr Ladel
Herr Poss
Frau Reck + Mitarbeiter
Frau von Borstel
Presse

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Talfeld III" a) Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan b) Satzungsbeschluss über die örtlichen Bauvorschriften	15/2010
2.	Neues Rathaus - Umbau Erdgeschoss Einbau Bürgerinformationsstelle und Schließung der Arkaden Vergabe Verglasungsarbeiten	14/2010
3.	Sanierung Bauteil P der Gymnasien (alte PG-Sporthalle) - Vergaben	17/2010
4.	Brandschutz/Verkabelung WG - Bauteil E und Bauteil F - Vergabe 2. Bauabschnitt	18/2010
5.	Informationen	
5.1.	Sanierung öffentliche WC-Anlage Kirchplatz -Kostenfeststellung nach DIN 276	12/2010
5.2.	Baumfällungen im Winterhalbjahr 2009/2010	16/2010
6.	Verschiedenes	
6.1.	Verschiedenes: Drehtüre Wieland-Gymnasium	
6.2.	Verschiedenes: Hafenplatz - Parken in falscher Parkrichtung	
6.3.	Verschiedenes: Fußweg zwischen Fünf Linden und Mittelbiberach	
6.4.	Verschiedenes: Schlagloch vor der Pflugschule	
6.5.	Verschiedenes: Schlaglöcher in der Bachgasse	
6.6.	Verschiedenes: Tauben	
6.7.	Verschiedenes: Geschosswohnungsbau Telawiallee	

Die Mitglieder wurden am 28.01.2010 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Lokalteil der Schwäbischen Zeitung am 03.02.2010 ortsüblich bekannt gegeben.

Dem Bauausschuss liegt die Drucksache Nr. 15/2010 zur Vorberatung vor.

BM Kuhlmann erläutert den Beschlussantrag. Um die Ansiedlung einer Betreuungseinrichtung zu ermöglichen, werde der geplante Versorgungsbereich ausgeklammert und neu überplant. Dementsprechend werde der Geltungsbereich des Bebauungsplans verkleinert.

StR Abele stimmt der Beschlussvorlage zu, möchte aber wissen, warum die Dachneigung von 15° auf 18° geändert wurde.

StR Keil betont die Wichtigkeit der Nahversorgung und möchte zu der Stellungnahme der Verwaltung betreffend des Bewertungsverfahrens der Böden nähere Informationen.

StR Compter und StR Braig begrüßen die Beschlussvorlage.

StRin Sonntag fehlt der energetische Aspekt. Sie könne der Beschlussvorlage nicht zustimmen.

BM Kuhlmann verdeutlicht, dass bereits im Vorfeld ein Gutachten erarbeitet wurde, dass aufzeige, wie der Klimaschutz verbessert und eingehalten werden könne. In einer für die Bauherren erstellten Broschüre werde für jeden angebotenen Haustyp Einspareffekte und die dazugehörigen Kosten aufgezeigt. Auch seien hier Informationen z. B. über Solarkollektoren enthalten. In Zusammenarbeit mit der e.wa riss sei zusätzlich ein Konzept für Nahwärmenetze untersucht worden. Er erklärt, dass als Bewertungsverfahren das Lana-Verfahren gewählt worden sei. Jede Kommune könne sich in eigener Verantwortung und im Rahmen ihrer Planungshoheit jedes sachgerechten Bewertungsverfahrens bedienen. Er halte dieses Verfahren für ein nachvollziehbares Modell, dass auch das Thema Versiegelung beinhalte. Er bestätigt die Wichtigkeit des Themas Nahversorgung.

Frau Christ erläutert, dass die festgeschriebene Dachneigung von 15° für bestimmte Dachbeläge nicht geeignet sei. Man habe daher eine Änderung auf 18° vorgesehen.

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Bauausschuss dem Gemeinderat bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich entsprechend den Beschlussanträgen der Verwaltung zu beschließen.

Dem Bauausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegte Drucksache Nr. 14/2010 zur Beschlussfassung vor.

BM Kuhlmann erläutert, dass er im Zusammenhang mit der vorliegenden Vergabevorlage noch einmal die Abwägungsaspekte aufzeigen möchte. So sei man durch die Umgestaltung des Rathausfoyers näher an dem historischen Vorbild einer offenen Halle. Durch die zusätzlich neu geschaffene Fläche entstünden mehr Nutzungsmöglichkeiten und die Großzügigkeit und Transparenz vermittele ein helles und einladendes Foyer. Er halte dies auch für eine energetisch optimale Lösung. Der Wegfall der Durchgangs- und Unterstellmöglichkeit verändere das vorhandene gewohnte Bild.

StR Abele verdeutlicht, dass es innerhalb seiner Fraktion keine einheitliche Meinung gebe. Der heutigen Beschlussfassung werde man nicht zustimmen, obgleich die energetische Sanierung befürwortet werde. Eine Schließung der Arkaden sei aufgrund der hohen Kosten nicht gerechtfertigt.

BM Kuhlmann betont, dass durch die Schließung der Arkaden Mehrkosten in Höhe von 60.000 € entstehen würden.

StR Keil lässt wissen, dass er neben einer Bürgerinformation auch zeitgemäße Arbeitsplätze befürworte. Er fragt an, ob eine Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme vor dem 16.07.2010 erreicht werde.

StR Zügel stimmt der Beschlussvorlage im Sinne einer besseren Dienstleistung für den Bürger zu. Er bittet auch an die Einrichtung einer zukünftigen Tourist-Information zu denken. Eine Verbesserung der Arbeitsplätze sei durch die Umgestaltung des Rathausfoyers deutlich. Er weist auf Folgeschäden bei offenen Arkaden aufgrund von Vandalismus hin. Er regt an, den Bürgern die rationalen Gründe mit den Vorteilen dieser Entscheidung aufzuzeigen.

StR Weber erinnert daran, dass auch ohne die Schließung der Arkaden energetische Maßnahmen sowie Brandschutzmaßnahmen notwendig seien. Er spricht sich für die vorliegende Beschlussvorlage aus.

StR Braig befürwortet ebenfalls die Beschlussvorlage.

Herr Kopf bestätigt, dass die Gesamtbaumaßnahme vor Schützen abgeschlossen sei.

Nach kurzer Diskussion fasst der Bauausschuss bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Die Vergabe der Metallbauarbeiten / Verglasungsarbeiten Rathaus EG erfolgt an den günstigsten Bieter, die Fa. Bacher, Mengen zum Angebotspreis in Höhe von 105.017,50 €.

Dem Bauausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 17/2010 zur Beschlussfassung vor.

BM Kuhlmann bittet dem vorliegenden Beschlussantrag zuzustimmen.

Ohne Diskussion fasst der Bauausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Arbeiten werden wie dargestellt an den jeweils günstigsten Bieter vergeben:

- 1. die Zimmerer- und Fassadenbekleidungsarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 139.341,22 € an die Firma Hagel Holzbau, Äpfingen**
- 2. die Sanitärarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 102.485,47 € an die Firma Stumpf & Müller, Biberach**
- 3. die Lüftungsarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 136.874,12 € an die Firma Bubeck, Westerheim**
- 4. die Elektroarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 192.418,98 € an die Firma Rehm, Oggelshausen**

Dem Bauausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 18/2010 zur Beschlussfassung vor.

BM Kuhlmann bittet um Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Nach kurzer Diskussion fasst der Bauausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

- 1. Die Elektroarbeiten werden an den günstigsten Bieter, die Fa. Elektro Rehm GmbH, 88442 Oggelshausen, auf der Grundlage ihres Angebots vom 22.12.09 in Höhe von 169.817,55 € vergeben.**
- 2. Die Trockenbauarbeiten werden an den günstigsten Bieter, die Fa. Bochtler GmbH, 88456 Winterstettendorf, auf der Grundlage ihres Angebots vom 22.12.09 in Höhe von 407.992,32 € vergeben.**

Dem Bauausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 12/2010 zur Information vor.

BM Kuhlmann informiert über die vorliegende Informationsvorlage.

StR Abele erkundigt sich nach Vandalismusschäden und dem Betrieb der Lüftungsanlage

StRin Sonntag spricht an, dass die installierten Waschbecken einen sehr geringen Durchmesser aufweisen und sich durch den starken Wasserablauf Pfützen auf dem Boden bilden. Sie bemerkt, dass der Händetrockner eine zu geringe Leistung aufweise.

Herr Walz erläutert, dass vandalismusresistente Waschbecken nur in dieser Größe angeboten werden.. Die zeitliche Betriebsdauer des Händetrockners wurde verkürzt. Die Vandalismusschäden seien sehr gering.

Damit hat der Bauausschuss Kenntnis genommen.

Dem Bauausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 16/2010 zur Information vor.

StR Keil und StR Weber sind daran interessiert, was mit den gefälltten kranken Bäumen passiere und ob Bäume nachgepflanzt werden.

BM Kuhlmann bestätigt, dass die Bäume verkauft und durch Nachpflanzungen eine sinnvolle Weiterentwicklung des Baumbestandes betrieben werde.

StRin Sonntag erkundigt sich nach dem Haftungsrisiko.

BM Kuhlmann bestätigt, dass regelmäßige Kontrollen des Baumbestandes durch Fachleute durchgeführt werde. Er weist darauf hin, dass die Stadt eine Haftpflichtversicherung besitzt, bei Fahrlässigkeit jedoch der einzelne Mitarbeiter haften würde.

Damit hat der Bauausschuss Kenntnis genommen.

TOP 6.1 Verschiedenes: Drehtüre Wieland-Gymnasium

StR Pfender berichtet davon, dass die Drehtüre im Eingangsbereich des Wieland-Gymnasiums geklemmt habe und auch die Notausgangstüre sich nicht öffnen ließe.

BM Kuhlmann wird dies zur Prüfung an Herrn Walz weiterleiten.

TOP 6.2 **Verschiedenes: Hafenplatz - Parken in falscher Parkrichtung**

StR Abele bemängelt, dass auf dem Hafenplatz in falscher Parkrichtung geparkt werde.

BM Kuhlmann erwähnt, dass aufgrund der schneebedeckten Straße die Parkierungsmarkierung nicht erkennbar sei. Er bestätigt, dass sich die Parkierungsnägel nicht bewährt haben. Er **sagt zu**, die Parkierungsnägel entfernen zu lassen und durch eine sichtbare Markierung zu ersetzen.

TOP 6.3 Verschiedenes: Fußweg zwischen Fünf Linden und Mittelbiberach

StR Keil bemängelt, dass der Fußweg zwischen Fünf Linden und Mittelbiberach nicht ausgeleuchtet und zu dunkel sei.

BM Kuhlmann wird dies vom Tiefbauamt prüfen lassen.

TOP 6.4 Verschiedenes: Schlagloch vor der Pflugschule

StR Keil berichtet von einem Schlagloch vor der Pflugschule.

BM Kuhlmann wird dies dem Baubetriebsamt melden.

TOP 6.5 Verschiedenes: Schlaglöcher in der Bachgasse

StR Zügel bittet darum die Schlaglöcher in der Bachgasse auszubessern.

BM Kuhlmann verspricht die Information weiterzuleiten.

TOP 6.6 **Verschiedenes: Tauben**

StR Braig bittet um einen Sachstandsbericht zur Taubenplage.

BM Kuhlmann **sagt** einen Bericht durch Herrn Fessler **zu**.

TOP 6.7 Verschiedenes: Geschosswohnungsbau Telawiallee

StR Braig ist daran interessiert, ob ein Wettbewerb für den Geschosswohnungsbau in der Telawiallee vorgesehen sei.

BM Kuhlmann berichtet, dass hier verschiedene Verfahren vorgesehen seien. Einmal die Direktvergabe, aber auch über Wettbewerbe.

Bauausschuss, 08.02.2010, öffentlich

Zur Beurkundung:

- Vorsitzender: BM Kuhlmann
- Stadtrat: Keil
- Stadtrat: Zügel
- Schriftführerin: Maslowski
- Gesehen: OB Fettback
- Gesehen: EBM Wersch